

Bauhaus Dessau

Pressemitteilung

Open Call für
die Bauhaus
Residenz 2020

Stiftung Bauhaus Dessau und
Galerie für Zeitgenössische
Kunst Leipzig suchen kollektiv
arbeitende Künstler*innen

Pressekontakt

Ute König
T +49-340-6508-238
presse@bauhaus-dessau.de

Stiftung Bauhaus Dessau
Gropiusallee 38
06846 Dessau-Roßlau
bauhaus-dessau.de
facebook.com/bauhausdessau
twitter.com/gropiusallee

Dessau-Roßlau,
den 11. Dezember 2019

*Die Stiftung Bauhaus Dessau und die Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig suchen über einen gemeinsamen Open Call kollektiv arbeitende Künstler*innen für die Bauhaus Residenz 2020. Drei Monate können sie im Meisterhaus Muche/Schlemmer leben und arbeiten. Inhaltlich wird das Format neu konzipiert und steht nun unter dem Titel Haus Gropius || Fiktional. Bewerbungsschluss ist der 20. Januar 2020.*

Bauhaus Residenz 2020 – Haus Gropius || Fiktional

Im Fokus der *Bauhaus Residenz* stehen die Meisterhäuser, die nicht nur als Erinnerungsort für Vergangenes fungieren, sondern stets auch lebendiger Ausgangspunkt für gegenwärtige Debatten und Positionen sind. Die aktuellen Ideen, Experimente und Arbeiten, die während der Residenz entwickelt werden, sind der Öffentlichkeit durch Präsentationen, Atelierbesuche, Gespräche, Konzerte etc. zugänglich – auch schon während des Entstehungsprozesses.

Das Programm richtet sich an internationale Künstler*innen mit übergreifenden Bezügen zu den am Bauhaus historisch vertretenen und sich bis heute daraus entwickelnden Bereichen – wie Malerei, Produktdesign, Textilgestaltung, Musik, Bühne, Performance, Architektur und Fotografie.

Kunstwerke und künstlerische Arbeitsprozesse schaffen spezifische neue Zugänge zur Welt und sind in diesem Sinne fiktional. Aufschlussreich ist dabei die Bedeutung von Fiktion, ein Begriff, der vom lateinischen Verb *fingere* herkommt und nichts anderes bedeutet als *gestalten, formen, sich ausdenken*. In ihrer Arbeit erforschen Künstler*innen immer wieder auch, wie sich Bedeutung und Wert in einer spezifischen Gegenwart konstituieren. Mit Fokus auf diese Untersuchung präsentiert *Haus Gropius || Fiktional* kollektive Formen künstlerischer Arbeit.

Teilnahmebedingungen

Der Open Call richtet sich an kollektiv arbeitende Künstler*innen (2 bis maximal 6 Personen). Von besonderem Interesse sind neue Reflexionen gesellschaftlicher Kontexte und andere Zugänge zur Moderne. Mit der Betonung des Fiktionalen (also des Gestalteten, Geformten, Ausgedachten) geht einher, dass das Hauptaugenmerk auf der kritischen Auseinandersetzung mit dem Entstehungsprozess der Werke liegt. Gefragt wird daher auch nach innovativen Präsentationsformen der Entstehungsprozesse. Wünschenswert ist ein Bezug der Arbeit zum Jahresthema 2020 der Stiftung Bauhaus Dessau: *Habitat*. *Habitat* begreift das Wohnen als kulturelle Praxis und geht damit auf Abstand zum modernen Verständnis der Wohnung als universell anwendbarer Wohnmaschine.

Bewerbung (deutsch oder englisch)

- je ein Lebenslauf für alle Mitglieder des Kollektivs
- Arbeitsmappe mit Beispielen von Arbeiten der individuellen Mitglieder oder Gemeinschaftsarbeiten
- Vorhaben für ein konkretes Projekt, das während des Residenzaufenthalts abgeschlossen werden kann und einen Bezug zum Bauhaus hat (maximal 2 Seiten). Wünschenswert sind ein Bezug der Arbeit zum Jahresthema 2020 der Stiftung Bauhaus Dessau *Habitat* sowie ein Vorschlag, wie der Entstehungsprozess in die Präsentation einbezogen werden kann
- Bevorzugter Zeitrahmen für die Residenz (22. April – 14. Juli oder 1. September – 31. November)

Bauhaus Dessau

Pressemitteilung

Open Call für die Bauhaus Residenz 2020

Stiftung Bauhaus Dessau und
Galerie für Zeitgenössische
Kunst Leipzig suchen kollektiv
arbeitende Künstler*innen

Pressekontakt

Ute König
T +49-340-6508-238
presse@bauhaus-dessau.de

Stiftung Bauhaus Dessau
Gropiusallee 38
06846 Dessau-Roßlau
bauhaus-dessau.de
[facebook.com/bauhausdessau](https://www.facebook.com/bauhausdessau)
twitter.com/gropiusallee

Dessau-Roßlau,
den 11. Dezember 2019

2
von
3

Bewerbungsschluss

- 20. Januar 2020
- Einsendung per E-Mail (PDF-Dokument, maximal 5 MB) an residenz@bauhaus-dessau.de

Jury

- Für das Jahr 2020 werden zwei Kollektive ausgewählt. Die Auswahl wird im Februar 2020 bekanntgegeben.
- Die Jury besteht aus den folgenden Mitgliedern:
Dr. Claudia Perren, Direktorin der Stiftung Bauhaus Dessau
Franciska Zólyom, Direktorin und Kuratorin der GfZK Leipzig
Marion von Osten, Kuratorin Bauhaus Imaginista, Berlin
Susanne Weiß, Kuratorin und Kunstvermittlerin, Berlin
Dr. Florian Strob, Forscher und Kurator der Stiftung Bauhaus Dessau

Leistungen der Stiftung

Die Stiftung Bauhaus Dessau stellt angenommenen Künstler*innen für drei Monate folgendes zur Verfügung:

- Leben und Arbeiten im Haus Mücke / Schlemmer
- Vergütung für drei Monate von insgesamt 4.800 Euro
- Die Gelegenheit, während ihres Aufenthalts Arbeiten zu präsentieren und in Dialog zu treten
- Unterstützung bei ihrer Forschung, bei der Organisation von Veranstaltungen sowie technische Hilfe und Öffentlichkeitsarbeit
- Öffentliche Ausstellung der entstandenen Arbeit im Gropius Haus über einen Zeitraum von bis zu 6 Monaten

Verantwortlichkeit der Künstler*innen

- Ankauf der für das Projekt benötigten Materialien
- Kranken- und Haftpflichtversicherung
- Visa
- Lebenshaltungskosten, Verpflegung
- Es steht den Künstler*innen frei mit Unterstützung der Stiftung Bauhaus Dessau weitere Mittel für ihren Aufenthalt zu beantragen

Residenzzeit

Die dreimonatigen Aufenthaltsstipendien finden nach Absprache mit der Stiftung zwischen 22. April und 14. Juli bzw. 1. September und 31. November 2020 statt. Die Anwesenheit in Dessau ist während der Residenz verbindlich.

Kontakt

Stiftung Bauhaus Dessau
Bauhaus Residenz / Dr. Florian Strob
Gropiusallee 38
06846 Dessau-Roßlau
T +49 340 – 6508 467
residenz@bauhaus-dessau.de

Bauhaus Dessau

Pressemitteilung

Open Call für
die Bauhaus
Residenz 2020

Stiftung Bauhaus Dessau und
Galerie für Zeitgenössische
Kunst Leipzig suchen kollektiv
arbeitende Künstler*innen

Pressekontakt

Ute König
T +49-340-6508-238
presse@bauhaus-dessau.de

Stiftung Bauhaus Dessau
Gropiusallee 38
06846 Dessau-Roßlau
bauhaus-dessau.de
facebook.com/bauhausdessau
twitter.com/gropiusallee

Dessau-Roßlau,
den 11. Dezember 2019

3
von
3

Bauhaus Residenz Programm

Das Meisterhausensemble in Dessau avancierte in den 1920er Jahren zum Inbegriff der Künstlerkolonie des 20. Jahrhunderts. Haus an Haus, Tür an Tür lebten hier Walter Gropius, Oskar Schlemmer, Georg Muche, László Moholy-Nagy, Lyonel Feininger, Wassily Kandinsky und Paul Klee mit ihren Familien. Dazu gesellten sich Freunde und Gäste. Künstlerkollektive, Künstlerpaare, Künstlerfreundschaften entstanden.

Mit der *Bauhaus Residenz* ermöglicht die Stiftung Bauhaus Dessau seit Februar 2016 erstmals seit 90 Jahren internationalen Künstler*innen wieder, im Doppelhaus Muche/Schlemmer zu wohnen und zu arbeiten. Sie soll die gegenwärtige, forschende Auseinandersetzung mit dem Bauhaus voranbringen, das Meisterhausensemble wiederbeleben und in diesem Zusammenhang künstlerische Arbeit von internationaler Bedeutung fördern.

Im Jubiläumsjahr 2019 wurden die Ergebnisse der künstlerischen Arbeit aus den ersten drei Jahren des Programms im Haus Gropius ausgestellt. Ab 2020 erwartet das Haus Gropius mit der neuen Reihe *Haus Gropius || Fiktional* Künstler*innen und Besucher*innen aus der Region und der ganzen Welt.



Das Haus Gropius gehört zu den neuen Meisterhäusern in Dessau.
© Stiftung Bauhaus Dessau / Foto: Doreen Ritzau